



Interfakultäre  
Forschungsplattform  
Geschlechterforschung



#### Teilnehmerinnen am Studientag:

Barth-Scalmani, Gunda (Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck)  
 Brunauer, Cornelia (gendup, Universität Salzburg)  
 Clementi, Siglinde (Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen)  
 Findl-Ludescher, Anna (Interkulturelle Pastoraltheologie und Homiletik, Institut für Praktische Theologie, Universität Innsbruck)  
 Heidegger, Maria (die historikerInnen, Innsbruck)  
 Holmes, Deborah (Institut für Germanistik, Universität Salzburg)  
 Korotin, Ilse (Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien)  
 Krucsay, Michaela (Institut für Musikwissenschaft, Universität Innsbruck)  
 Ní Dhúill, Caitríona (German Studies, Durham University, UK)  
 Pavlović, Milijana (Institut für Musikwissenschaft, Universität Innsbruck)  
 Schmitt, Mathilde (Land- und Agrarsoziologin, agrigenda, Innsbruck-Land)  
 Schnegg, Kordula (Institut für Alte Geschichte, Universität Innsbruck)  
 Schneider, Ursula (Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck)  
 Steinsiek, Annette (Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck)  
 Tanzer, Ulrike (Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck)  
 Veits-Falk, Sabine (Stadtarchiv Salzburg)  
 Verdorfer, Martha (Frauenarchiv Bozen)  
 Zettelbauer, Heidrun (Institut für Geschichte, Universität Graz)

#### Informationen:

<https://www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/geschlechterforschungprofil/autobiografieforschungsaktivitaeten.html>

**Anmeldung:** Ursula.Schneider@uibk.ac.at

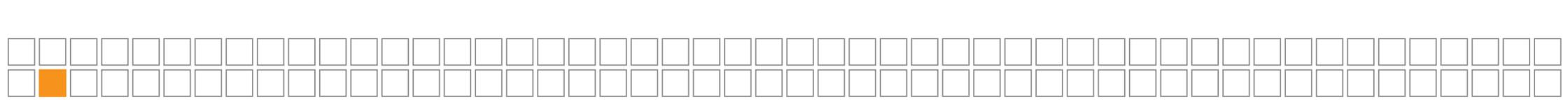
*Forschungsgruppe Auto\_Biographie – De\_Rekonstruktionen der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen und Forschungsinstitut Brenner-Archiv der Universität Innsbruck*

## Studientag 2017

## Thema: „Lebensanfänge“

**1. und 2. Juni 2017**

im Forschungsinstitut Brenner-Archiv  
Josef-Hirn-Str. 5-7, 10. Stock



## Programm

### Donnerstag, 1.6., 19 h - Gastvortrag

Begrüßungen:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrike Tanzer, Univ.-Prof. Dr. Nikita Dhawan, M.A. M.A.

Dr. Caitríona Ní Dhúill, BA, PhD (Durham University, UK):

#### Worte am Anfang: Lebensanfänge aus metabiographischer Sicht

Caitríona Ní Dhúill, Senior Lecturer in German Studies, School of Modern Languages and Cultures, Durham University, England. 2005-09 wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie, Wien. 2016 Käthe-Leichter-Gastprofessorin für Frauen- und Geschlechterforschung, Universität Wien. Publikationen zur Theorie der Biographie, zur literarischen Moderne und zur Geschichte der Utopie, mit Schwerpunkt auf Gender-Themen. Ihre Monographie *Metabiography: Reflecting on Biography* erscheint 2017 bei Palgrave Macmillan.

### Freitag, 2.6., 9 – 16.45 h

Moderation: Mag. Dr. Anna Findl-Ludescher

- 9-9.30 Begrüßung und gemeinsame Reflexionen zum Vortrag vom Vortag
- 9.30-10.30 Da es sich um ein kaum bearbeitetes Thema handelt, starten wir mit einer **offenen Runde**: Leseerfahrungen der anwesenden Expertinnen und gemeinsame Reflexion, auch im Hinblick auf methodologische Fragen: Welche Autobiographien und

welche Biographien sind uns im Hinblick auf die Darstellung des Lebensanfangs besonders aufgefallen? Welche Darstellungsformen wählen wir als Biographinnen im Hinblick auf den Lebensanfang?

10.30-11.30 Mag. Dr. Siglinde Clementi:

**Lebensbeginn und Zeugungstheorien in den Selbstzeugnissen des Landadeligen Osvaldo Ercole Trapp (1634–1710)**

11.30-11.45 Pause

11.45-12.45 Dr. Ilse Korotin:

**Präsentation des Lexikons BiographiA**

12.45-13.45 Mittagspause

13.45-14.00 Einstieg

14-15 Dipl.-Ing. Dr. Mathilde Schmitt und Mag. Dr. Sabine Veits-Falk:  
**Impulsgespräch „Lebensanfänge“ – Eine vielschichtige Fragestellung in Kollektivbiographien**

15-15.15 Pause

15.15-16.15 Mag. Dr. Michaela Krucsay, Mag. Dr. Milijana Pavlović:  
**Zweite Geburtstage – „Lebensanfänge“ von Musikerinnen zu Zeiten des Holocaust**

16.15-16.45 Moderierte Schlußrunde  
Verabschiedung durch Siglinde Clementi